



Was ist neu im LKV- Herdenmanager?

Juli 2022

•	•	T.			. 1		
In	ha	ltsv	701	77 A	ľ	nn	10
ш	на	113	7	LC		ш	пэ.

1	All	gemeines	2
	1.1	Zusätzliche Betriebsberechtigung	2
	1.2	Neue Abgangsursache Nutzungsart "Aufzucht" – Auslagerung zur Aufzucht	3
	1.3	Probemelkergebnisse/FEQ bei Status "überbrückt"	3
	1.4	Datenerfassung/Eigenbestandsbesamung/Grenzwert Meldung Natursprung	3
2	Ne	ue Masken	3
	2.1	Betrieb/Zellzahlsimulator	
	2.2	Betrieb/Datenerfassung/Termine	
	2.3	Betrieb/Tierzucht/Überblick Bullen/eingesetzte Bullen	
	2.4	Betrieb/Tierzucht/Übersicht Bullen/Kalbväter	
	2.5	Betrieb/Tierzucht/Herdentypisierer	
	2.6	Betrieb/Tierzucht/Herdentypisierer/Vergleich Kühe	8
	2.7	Betrieb/Tierzucht/Herdentypisierer/Vergleich Nachzucht	
	2.8	Betrieb/Tierzucht/Herdentypisierer/Übersicht Nachzucht	9
	2.9	Betrieb/Tierzucht/Herdentypisierer/Betriebsentwicklung	10
	2.10	Betrieb/Tierzucht/Persönliche Zuchtwertlisten	11
	2.11	Tier/Zuchtwerte-Detail	12
	2.12	Pro Gesund/Schlachthofbefunde	13
	2.13	Pro Gesund/Schlachthofbefunde/Aktuelle Schlachtbefunde	13
	2.14	Pro Gesund/Schlachthofbefunde/Übersicht Schlachtbefunde	13
	2.15	Einstellungen/Termine	15
3	Bet	triebs-Modul	16
	3.1	Übersicht/Erweiterung der Auswertung um den Parameter "Fett %"	16
	3.2	Tierlisten/persönliche Tierliste/Erweiterungen	16
	3.3	Aktionslisten/Brunstbeobachtung/Bewusst güste Tiere	17
	3.4	Datenerfassung/Mehrfacherfassung Beobachtungen/Anzeige von Diagnosen	17
	3.5	Tierzucht/Zuchtwerte/Geschätzt/Blätterfunktion Zuchtwerte-Detail	17
	3.6	Tierzucht/Zuchtwerte/Geschätzt/Zuchtwert-Detail/Anzeige Halbgeschwister	18
	3.7	Auswertungen/Belegungsliste/Anzeige Bullen-Herdebuchnummer	18
	3.8	Auswertungen/Beobachtungsübersicht/Beobachtungstyp auf dem Ausdruck	18
4	Tie	er-Modul	19
	4.1	Aktionen und Beobachtungen/Anzeige Geburtsdatum, Zugang und Abgang	
	4.2	Aktionen und Beobachtungen/Anzeige Entstehungsart	
	4.3	Aktionen und Beobachtungen/Kennzeichnung von Eigenbestandsbesamungen	
	4.4	Aktionen und Beobachtungen/CSV-Export	
	4.5	Aktionen und Beobachtungen/Erfassung/Darstellung Lokalisation	20
5	Pro	o Gesund-Modul	21
J	5.1	Tierliste Gesundheit/Anzeige Betriebsampeln zur Tiergesundheit	
	5.2	Diagnoseübersicht/Diagnosen aktuell/Umbau Maske zur Diagnose-Erfassung	
	5.3	Kälbergesundheit/Selektionshilfe/Erweiterung um Tiere "bis zur Kalbung"	
	5.4	Klauengesundheit/Übersicht Klauenbefunde/Gepflegte Tiere ohne Befund	
	5.5	Klauengesundheit/Entwicklung Klauengesundheit/Änderung LegendeLegende	22

ren	ler	23
6.1	Betrieb/Aktionslisten/Brunstrad/Anzeige Detail-Information	23
6.2	, , , , , ,	
6.3	Betrieb/Datenerfassung/Totgeburtsmeldung/Anzeige Protokoll	
6.4	Betrieb/Tierzucht/Gezielte Paarung/Link ins Tier-Modul	24
6.5	Betrieb/Jahresübersichten/Lebensleistungsübersicht/Berechnung Betriebsdurchschnitt	24
6.6	Tier/Aktionen und Beobachtungen/Totgeburtsmeldung/Übernahme Ohrmarke	24
6.7	Tier/Ausdrucke/Anzeige Zugangsdatum	24
	5.1 5.2 5.3 5.4 5.5 5.6	Betrieb/Aktionslisten/Brunstrad/Anzeige Detail-Information

1 Allgemeines

1.1 Zusätzliche Betriebsberechtigung

Im RDV-Onlinedienst kann unter dem Menüpunkt "Betrieb/Mitgliedschaft-Betrieb/Sonstige-Mitgliedschaft" eine neue Mitgliedschaft eingetragen werden: "ZB-zusätzliche Betriebsberechtigung".

Ist diese Mitgliedschaft angelegt, hat das Auswirkungen auf die angezeigten Daten im LKV-Herdenmanager und der LKV-Rind App im Tierlebenslauf. Denn diese Mitgliedschaft ermöglicht es, dass ein Betrieb Dateneinsicht auf diejenigen Tierdaten erhält, die vor Zugehörigkeit des Tieres zu seinem Betrieb, auf einem anderen Betrieb entstanden sind.

Das betrifft: PM-Ergebnisse, Diagnosen, Untersuchungen, Beobachtungen und Befunde.

Wurde einem Betrieb die "zusätzliche Betriebsberechtigung" für einen anderen Betrieb zugewiesen, dann erweitert sich damit der Lebenslauf seiner Tiere um die Dinge, die vor Zugang auf den Betrieb auf dem zugewiesenen Betrieb aufgelaufen sind.

Der konkrete Anwendungsfall betrifft bei diesem Punkt hauptsächlich Betriebsfusionierungen.

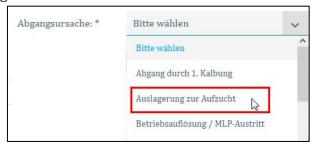
Bitte beachten Sie vor der Freischaltung dieser Mitgliedschaft, dass es sich datenschutzrechtlich um eine sehr sensible Angelegenheit handelt. Es muss vor der Freigabe in jedem Fall die Bestätigung der beiden Betriebe vorliegen.

16.08.2016		zugegangen
26.04.2016	266	PM 07 19,6 4,70 4,49 45 16,7
23.03.2016	232	PM 06 26,8 4,03 4,15 56 15,7
15.03.2016	224	PAG TU positiv
18.02.2016	198	PM 05 24,6 4,28 4,18 63 16,6
18.01.2016	167	PM 04 24,8 3,93 3,92 41 28,2
02.01.2016	151	Befund: HR: Neg
01.01.2016	150	Klauenerkrankungen Klauenpflege ohne Befund (LW)
01.01.2016	150	Mastitis-akut (LOP)
14.12.2015	132	PM 03 24,6 4,23 3,73 89 28,5
10.11.2015	98	PM 02 25,7 3,90 3,27 279 21,3
31.10.2015	88	1. Belegung RAISNER
12.10.2015	69	PM 01 28,7 4,70 3,27 105 34,6
05.09.2015	32	PM 11 19,7 5,54 3,04 90 20,6
04.08.2015	0	1. Kalbung mittel/ein Helfer M
13.10.2014		3. Belegung SILVERSTAR
01.09.2014		2. Belegung RUEGEN
23.07.2014		1. Belegung SILVERSTAR
14.03.2013		Geburtsdatum

Dieses Tier ist am 16.08.2016 am Betrieb zugegangen. Auf Grund der Mitgliedschaft "zusätzliche Betriebsberechtigung" werden im Tierlebenslauf auch die Daten, die auf dem zugewiesenen Betrieb entstanden sind, angezeigt.

1.2 Neue Abgangsursache Nutzungsart "Aufzucht" - Auslagerung zur Aufzucht

Bei der HIT-Abgangsmeldung ist es nun auch möglich bei Tieren mit der Nutzungsart "A-Aufzucht" die Abgangsursache "Auslagerung zur Aufzucht" auszuwählen.



1.3 Probemelkergebnisse/FEQ bei Status "überbrückt"

Konnten die Probemelkergebnisse für Fett % und Eiweiß % nicht untersucht werden, erhalten die Tiere den Status "Ü – Überbrückt" und die genannten Werte erhalten einen überbrückten Wert. Der Fett-Eiweiß-Quotient (FEQ), der sich daraus errechnet, wird ab dieser Version des LKV-Herdenmanager für überbrückte Tiere nicht mehr ausgewiesen, da er im Fall der Überbrückung nicht den aktuellen Versorgungszustand widerspiegelt.

Im aktuellen LKV-Herdenmanager betrifft diese Änderung der Darstellung folgende Masken:

- Probemelkungen/Einzelkuhergebnis Kontrolltag
- Stoffwechselmonitoring/Einzelkuhergebnis Kontrolltag
- Auffällige Tiere
- Übersicht (FEQ)
- Persönliche Tierliste

1.4 Datenerfassung/Eigenbestandsbesamung/Grenzwert Meldung Natursprung

Die Frist für die Meldung von Eigenbestandsbesamungen über den LKV-Herdenmanager und die LKV-Rind App lag bisher generell bei 50 Tagen. Für Betriebe, die künstlich besamen, ist diese Frist ausreichend. Da allerdings auch Betriebe mit Natursprung Ihre Meldungen über die genannte Maske absetzen, wurde für Meldungen mit der Art "Natursprung" eine eigene Meldefrist eingeführt. Diese liegt bei 100 Tagen. Damit können die Meldungen nicht nur bei der Beobachtung der Bedeckung erfasst werden, sondern auch nach der Trächtigkeitsuntersuchung.

2 Neue Masken

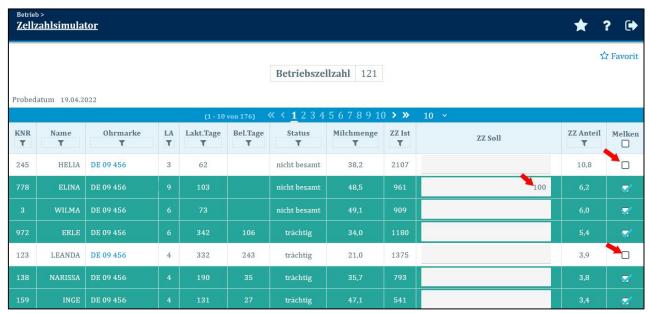
2.1 Betrieb/Zellzahlsimulator

Die neue Maske "Zellzahlsimulator" wurde im Bereich der Probemelkungen eingeführt. Das Ziel dieser Maske ist die Auswertung der betrieblichen Zellzahl beim letzten Probemelken durch Ausweisen des Zellzahl-Anteils (ZZ Anteil), den jedes Einzeltier an der betrieblichen Zellzahl hat, um damit zu verdeutlichen, welcher Einfluss von jedem Einzeltier auf die Betriebszellzahl ausgeht.

Der Anteil am betrieblichen Zellgehalt ist jeweils abhängig von zwei Werten: Der Milchmenge eines Tieres und dem dazugehörigen Zellgehalt. Hat ein Tier beispielsweise eine sehr hohe Milchmenge, dann kann, bei niedrigerem Zellgehalt, der Einfluss auf die betriebliche Zellzahl dennoch höher sein als bei einem Tier mit deutlich geringerer Milchmenge. Die Tiere mit dem größten Zellzahl-Anteil an der betrieblichen Zellzahl werden in der Tabelle zuerst angezeigt.

Zudem wird in der Tabelle die Möglichkeit zur Simulation der Entwicklung der Betriebs-Zellzahl angeboten. Als Simulationsergebnis ändert sich die Betriebszellzahl oberhalb der Tabelle, wenn ein Tier oder mehrere Tiere entweder als "nicht in den Tank gemolken" gekennzeichnet werden oder eine Verbesserung bzw. Verschlechterung der Zellzahl angesetzt wird.

- Das Tier soll nicht in den Tank gemolken werden
 - → Entfernen des Hakens in der letzten Spalte "Melken"
- Für das Tier soll eine andere Zellzahl angenommen werden
 - → Fiktive Zellzahl in die Spalte "ZZ Soll" eintragen



Die Kühe "245 Helia" und "123 Leanda" sollen in der Simulation nicht in den Tank gemolken werden. Für die Kuh "778 Elina" wird ein fiktiver Zellgehalt von 100 angenommen. Der Betriebszellgehalt sinkt durch diese drei Annahmen von ehemals 150 auf nunmehr 121.

2.2 Betrieb/Datenerfassung/Termine

Da uns zahlreiche Wünsche zum Thema "Termine" erreicht haben, soll diese Funktion nun zuerst im LKV-Herdenmanager und dann in der LKV-Rind App ausgebaut werden. Die bisher bekannte Maske zur Terminerfassung wurde daher neu gestaltet und mit weiteren Funktion versehen.

Die "Termine" gliedern sich nun in vier Untermasken:

- Erfassung Termin Einzeltier
- Erfassung Betriebstermin
- Aktuelle Termine
- Erledigte Termine

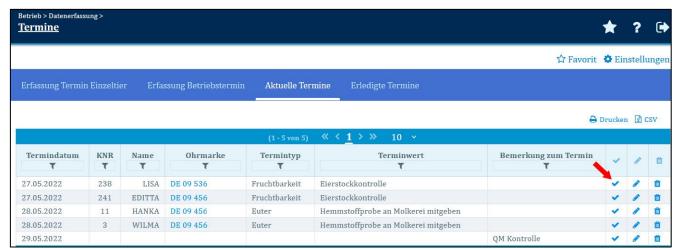
Folgende Dinge sind wichtig für die neuen Masken der Terminerfassung:

- In der Erfassung der Einzeltiertermine bietet das Programm auf Grundlage der bisher bereits durch die Landwirte erfassten Termine eine thematische Vorauswahl an. Dadurch entfällt das Eintippen und der Termingrund kann einfach ausgewählt werden.
- Natürlich ist es auch weiterhin möglich Termingründe selbst zu erfassen. Dies erfolgt über das Feld "Bemerkung".
- Termine können weiterhin nicht nur für ein Tier gespeichert werden, sondern auch gesammelt für eine größere Gruppe an Tieren.
- Die Datumseingabe ist nun kombiniert, d. h. entweder wird die Zeitspanne erfasst (in 5 Tagen) oder es wird ein konkretes Datum über den Kalender ausgewählt. Das Programm verknüpft jeweils die Eingaben miteinander.
- Betriebstermine können über die Maske "Erfassung Betriebstermin" gezielt gesetzt werden.



Für zwei Tiere soll in drei Tagen eine Hemmstoffprobe an die Molkerei mitgegeben werden.

- In den "aktuellen Terminen" erfolgt eine Übersicht über die gespeicherten Termine, sowohl für einzelne Tiere, als auch für den Betrieb. Das Erledigen, Bearbeiten oder Löschen von Terminen wird ebenfalls in dieser Maske durchgeführt.
- Ist ein Termin abgeschlossen, kann er über die Spalten mit dem Haken "✓" erledigt werden. Dabei kann eingetragen werden, wann der Termin erledigt wurde, ob und wann der Termin zur Wiedervorlage erscheinen soll und eine Bemerkung.



Aktuell anstehende Termine können über die Spalte "√" endgültig erledigt werden oder zur Wiedervorlage gestellt werden.

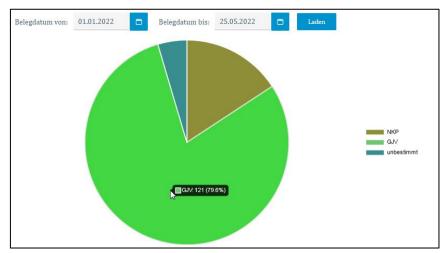
- Auch "Erledigte Termine" können in der gleichnamigen Maske noch eingesehen werden.
- Bei Einstieg in den LKV-Herdenmanager kann eine Erinnerung an die anstehenden und bereits vergangenen Termine auf Wunsch eingeblendet werden.
- In den Einstellungen zu den Terminen (siehe 2.15) kann mit verschiedenen Parametern die Terminerfassung an die betrieblichen Wünsche angepasst werden.

2.3 Betrieb/Tierzucht/Überblick Bullen/eingesetzte Bullen

Diese neue Maske verschafft einen Überblick über die Bullen, mit denen am Betrieb besamt wurde. Der Zeitraum der Auswertung kann dabei frei eingestellt werden sowie auch die Rasse der belegten Tieren. Gerade bei Herden mit mehreren Rassen ist diese Funktion sehr hilfreich.

Das erste Ergebnis der Auswertung ist ein Tortendiagramm, welches die Anteile der verwendeten Bullen aufzeigt. Drei Kategorien können in der Auswertung erscheinen:

- Nachkommengeprüfte Bullen (NKP),
- genomische Jungvererber (GJV) und
- unbestimmt (z. B. Gebrauchskreuzungen).



Seit dem 01.01.2022 wurde 121 Belegungen mit genomischen Jungvererbern durchgeführt.

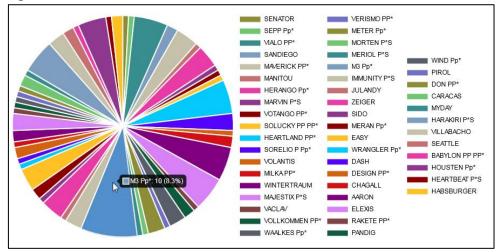
Das entspricht einem Anteil von 79,6 %.

Unterhalb der Grafik folgt in einer Tabelle ein Überblick über die Anzahl an durchgeführten Besamungen pro Bulle. Interessiert man sich für einen Bullen näher, erscheinen durch einen Klick auf seine Zeile Angaben zu den Tieren, die zu welchem Zeitpunkt mit ihm belegt wurden.

10 00866002	VILLABACHO	FL	GJV		3
10 00346970	SEATTLE	BV	GJV		2
10 00797260	BABYLON PP PP*	SB	GJV		1
10 00854576	HOUSTEN Pp*	FL	GJV		5
10 00865819	HEARTBEAT P*S	FL	GJV		1
10 00854585	HABSBURGER	FL	GJV		2
		II COST			
Belegungsdatum		Kuh Ohrmarke	Kuh Name	GZW	MW
		Kuh Ohrmarke DE 09 536		GZW 99	
Belegungsdatum 08.04.2022 27.02.2022			Kuh Name		MW 105

Mit dem Bullen Villabacho wurden drei Belegungen vorgenommen. Zwei Belegungen fanden bei der Kuh Narissa statt.

Um gezielte Auswertungen zu den Kategorien "genomische Jungvererber" oder "nachkommengeprüfte Bullen" zu erhalten, kann über einen Klick auf das entsprechende Tortensegment eine Detaildarstellung aufgerufen werden. In einer grafischen Darstellung erscheint daraufhin ein Überblick über den Einsatz der jeweiligen Bullen. Auf einem Blick stechen Bullen, die besonders häufig verwendet wurden heraus. Ziel sollte eine möglichst hohe Streuung beim Bulleneinsatz sein, um das Risiko durch zu hohe Konzentration auf einen Bullen so gering wie möglich zu halten.



Die Detaildarstellung der Kategorie "genomische Jungvererber" zeigt bei diesem Betrieb die deutliche Streuung des Einsatzes der Bullen. Der Bulle M3 Pp* wurde mit 10 Belegungen am häufigsten verwendet.

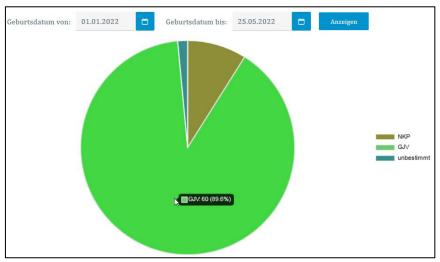
2.4 Betrieb/Tierzucht/Übersicht Bullen/Kalbväter

Im Vergleich zur Maske "eingesetzte Bulle" wertet diese Grafik den Besamungseinsatz aus, der mindestens 9,5 Monate zurückliegt. Soll eine Auswertung zum aktuellen Besamungseinsatz gemacht werden, muss die Maske "eingesetzte Bullen" unter Berücksichtigung der Aktualität der gemeldeten Besamungen verwendet werden. Allerdings muss bei der Maske "eingesetzte Bullen" bedacht werden, dass nicht jede der dort ausgewerteten Besamungen, später auch zu einem Kalb führt.

Die Auswertung der "Kalbväter" ist analog zur Maske der "eingesetzten Bullen" aufgebaut. Zu Beginn erscheint ein Tortendiagramm als Übersicht über die Anteile an Kalbvätern folgender Kategorien:

- Nachkommengeprüfte Bullen (NKP),
- genomische Jungvererber (GJV) und
- unbestimmt (z. B. Gebrauchskreuzungen).

Auch in dieser Auswertung ist eine Eingrenzung auf das Geburtsdatum der Kälber möglich sowie auch auf die Rasse der Mutter des Kalbes.



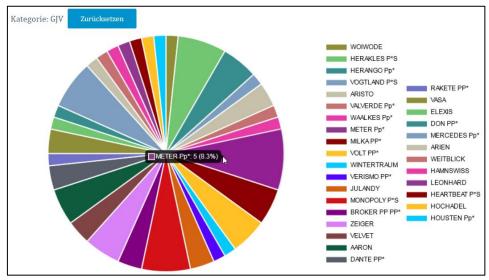
Auf diesem Betrieb waren bisher 89,6 % der Kalbväter im Jahr 2022 genomische Jungvererber. Nur 9,0 % der Kälber stammen von nachkommengeprüften Bullen.

Unter dieser Darstellung wird in einer Tabelle der Überblick über die geborenen Kälber pro Bulle abgebildet. Durch Klick auf die jeweilige Zeile eines Bullen erscheinen nähere Angaben zu den geborenen Kälbern und deren Müttern.

10 00866066	METER Pp*	FL	GJV		5
Kalb Ohrmarke	Geburtsdatum	Kuh Ohrmarke	Kuh Name	GZW	MW
DE 09 536	12.03.2022	DE 09 536	NIEKE		
DE 09 536	28.01.2022	DE 09 456	LIA	122	118
DE 09 580	15.04.2022	DE 09 456	GABI		
DE 09 580	15.04.2022	DE 09 456	GABI		
DE 09 536	14.01.2022	DE 09 456	INGE	117	116

Es wurden im Jahr 2022 bereits fünf Kälber des Bullens Meter Pp* geboren. Die Kuh Gabi hatte am 15.04.2022 eine Geburt mit Zwillingskälbern dieses Bullens.

Um gezielte Auswertungen zu den Kategorien "genomische Jungvererber" oder "nachkommengeprüfte Bullen" zu erhalten, kann über einen Klick auf das entsprechende Tortensegment eine Detaildarstellung aufgerufen werden. In einer grafischen Darstellung erscheint daraufhin ein Überblick über die Kalbväter der jeweiligen Kategorie, z. B. genomische Jungvererber. Auf einem Blick stechen Bullen heraus, von denen mehrere Kälber geboren wurden. Ziel sollte eine möglichst hohe Streuung beim Bulleneinsatz und damit auch bei den Kalbvätern sein, um das Risiko durch zu hohe Konzentration auf einen Bullen so gering wie möglich zu halten.



Auch in dieser Darstellung zeigt sich die Streuung des Bulleneinsatzes am ausgewerteten Betrieb. Mit fünf Kälber wurden vom Bullen Meter Pp* die meisten Kälber geboren.

2.5 Betrieb/Tierzucht/Herdentypisierer

Im Bereich "Tierzucht" ist die neue Kategorie "Herdentypisierer" zu finden. Diese Kategorie ist nicht für alle Betriebe zugänglich. Folgende Bedingung muss ein Betrieb erfüllen, damit die Masken sichtbar werden:

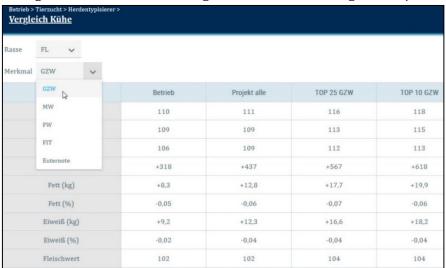
Alle vier Monate zu den Veröffentlichungsterminen der Zuchtwertschätzung(April, August, Dezember) wird eine Statistik zum Anteil an typisierten weiblichen Tieren der Rassen Fleckvieh und Braunvieh berechnet:

Der Anteil an weiblichen Tieren, die zwischen 120 und 485 Tagen alt und am Betrieb geboren sind und einen genomischen Zuchtwert haben, muss innerhalb der Rasse über 65 % betragen. Ist diese Bedingung erfüllt, sind die Masken aus dem Bereich "Herdentypisierer" einsehbar.

2.6 Betrieb/Tierzucht/Herdentypisierer/Vergleich Kühe

Die durchschnittlichen Zuchtwerte der typisierten Kühe eines Betriebes werden mit den Durchschnittswerten aller Projektteilnehmer sowie der 25 % und 10 % besten Projektbetriebe verglichen. Als Vergleichskriterien der 25 % und 10 % besten Betriebe stehen der Gesamtzuchtwert (GZW), der Milchwert (MW), der Fleischwert (FW) und die Fitness (FIT) zur Auswahl. Beim Fleckvieh zusätzlich die Euternote und beim Braunvieh die Gesamtnote im Exterieur.

Im Vergleich sind alle verfügbaren Leistungszuchtwerte sowie die Hauptnoten des Exterieurs zu finden. Nach den drei Veröffentlichungen der Zuchtwertschätzergebnisse werden die Ergebnisse jeweils aktualisiert.



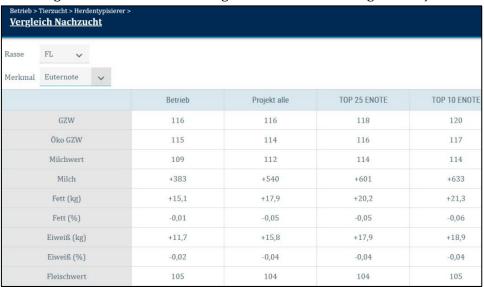
Im "Vergleich Kühe" können die genomischen Ergebnisse des eigenen Betriebes mit den Werten der anderen Betriebe gegenübergestellt werden. Eine Einschätzung der eigenen Ergebnisse wird dadurch möglich.

2.7 Betrieb/Tierzucht/Herdentypisierer/Vergleich Nachzucht

Der "Vergleich Nachzucht" ermöglicht, analog zum "Vergleich Kühe", eine Gegenüberstellung der genomischen Zuchtwerte des eigenen Betriebes mit den genomischen Durchschnittszuchtwerten aller Projektteilnehmer sowie den genomischen Zuchtwerten der TOP 25% und TOP 10%.

Als Vergleichskriterien der 25 % und 10 % besten Betriebe stehen auch bei der Nachzucht der Gesamtzuchtwert (GZW), der Milchwert (MW), der Fleischwert (FW) und die Fitness (FIT) zur Auswahl. Beim Fleckvieh zusätzlich die Euternote und beim Braunvieh die Gesamtnote im Exterieur.

Im Vergleich sind alle verfügbaren Leistungszuchtwerte sowie die Hauptnoten des Exterieurs zu finden. Nach den drei Veröffentlichungen der Zuchtwertschätzergebnisse werden die Ergebnisse jeweils aktualisiert.



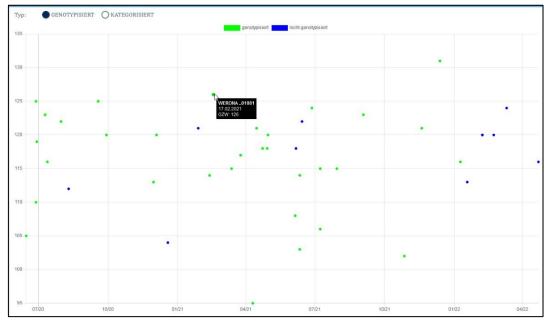
Die genomischen Zuchtwerte der Nachzucht können mit Hilfe der Maske "Vergleich Nachzucht" ausgewertet werden. Sowohl die Durchschnittsergebnisse alle Projektteilnehmer, als auch die Werte der TOP-Betriebe geben Orientierung und zeigen auf, wo auf dem eigenen Betrieb noch Potential vorhanden ist.

2.8 Betrieb/Tierzucht/Herdentypisierer/Übersicht Nachzucht

Die Punktewolke in der Ansicht "Übersicht Nachzucht" zeigt die geborenen Kälber des Betriebes im letzten Jahr. Auch hier ist wieder eine Auswertung der Daten für den Gesamtzuchtwert (GZW), den Milchwert (MW), den Fleischwert (FW) und die Fitness (FIT) einstellbar. Beim Fleckvieh steht zusätzlich die Euternote und beim Braunvieh die Gesamtnote im Exterieur zur Auswahl.

Auf den ersten Blick wird durch die Verteilung der Punkte in der Grafik deutlich, wie stark die Zuchtwerte der Tiere streuen. Die zuchtwertschwachen und –starken Tiere können mittels Tooltip direkt identifiziert werden. Die Maske bietet zwei Auswertemöglichkeiten:

- Standardmäßig erfolgt die Auswertung nach der Art der Zuchtwerte: "genotypisiert" (grüne Punkte) und "nicht genotypisiert" (blaue Punkte). Die Zuchtwerte der blauen Punkte werden dabei an Hand der Pedigree-Zuchtwerte berechnet.
- Die zweite Darstellung nennt sich "Kategorisiert". Dafür kann jedem Tier in der Maske "persönliche Zuchtwertlisten" eine Kategorie zugewiesen werden. Als Kategorien stehen dabei "Zucht", "Export" und "Mast" zur Auswahl. Die Kategorien können als Selektionsvermerke verstanden werden, die dann in der Maske "Übersicht Nachzucht" zur Anzeige kommen.



Die Streuung zwischen den Kälbern beim hier ausgewerteten Gesamtzuchtwert liegt bei 36 Punkten. Mit einem Blick sind zuchtwertschwache und -starke Tiere zu erkennen. Damit kann diese Auswertung sowohl eine erste Übersicht schaffen, als auch als Entscheidungsgrundlage für Selektionsentscheidungen verwendet werden.

2.9 Betrieb/Tierzucht/Herdentypisierer/Betriebsentwicklung

Die Entwicklung der genomischen Zuchtwerte am eigenen Betrieb über die Geburtsjahre hinweg, zeigt die Maske "Betriebsentwicklung". Ob eine Verbesserung der Werte erreicht werden konnte und wie groß diese war, kann in der Grafik abgelesen werden. Die "Betriebsentwicklung" liefert Daten für den Gesamtzuchtwert (GZW), den Milchwert (MW), den Fleischwert (FW) und die Fitness (FIT). Beim Fleckvieh steht zusätzlich die Euternote und beim Braunvieh die Gesamtnote im Exterieur zur Auswahl.

Neben den betrieblichen Ergebnissen wird in der Darstellung zur Orientierung auch jeweils eine Trendlinie für die Entwicklung der Ergebnisse aller Herdentypisierer und der TOP 25 % ausgewiesen. Die Anzahl an genotypisierten Tieren pro Geburtsjahr wird zur besseren Beurteilung unterhalb der Grafik abgebildet.



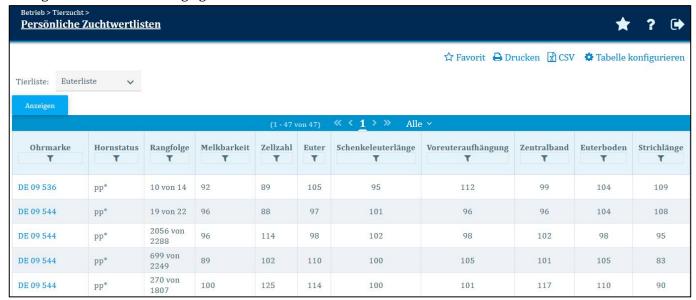
Wie ist die Entwicklung der genomischen Zuchtwerte auf meinem Betrieb über die Geburtsjahre hinweg? Konnten Verbesserungen erreicht werden und bin ich auf dem angestrebten Weg? Wurden die richtigen Bullen ausgewählt? All diese Fragen können mit Hilfe der "Betriebsentwicklung" beantwortet werden.

2.10 Betrieb/Tierzucht/Persönliche Zuchtwertlisten

Das Vorgehen bei den "Persönlichen Zuchtwertlisten" entspricht der Logik bei den bereits bekannten "Persönlichen Tierlisten". Im Modul "Einstellungen" besteht die Möglichkeit über die Maske "Persönliche Zuchtwerttabellen" beliebig viele Zuchtwertlisten für den eigenen Betrieb zu erstellen und gezielt einen Namen zu vergeben. Die Auswahltabelle der Zuchtwerte umfasst sämtliche Leistungs- und Exterieurzuchtwerte der Rassen Fleckvieh, Braunvieh und Holstein. Zudem sind Daten aus dem Bereich Abstammung auswählbar sowie die Spalte "Kategorie". Über diese Spalte erfolgt die Zuweisung der Kategorien "Zucht", "Export" oder "Mast", welche dann in der Ansicht "Übersicht Nachzucht" zur Anzeige kommt.



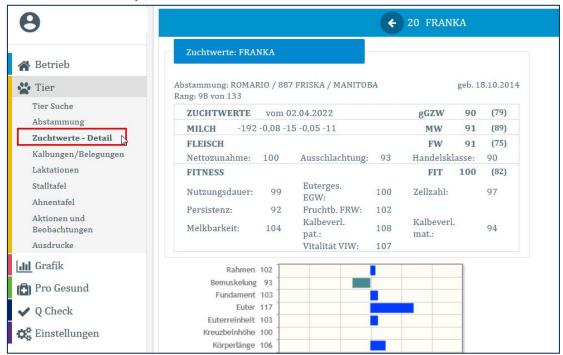
Über die "Auswahl der Spalten" können gezielt die Merkmale gewählt und in die "Tabelle" mitaufgenommen werden. Wenn die Zusammenstellung der "Tabelle" abgeschlossen ist, wird ein Name vergeben und die "Anordnung abgespeichert". Der Aufruf der selbst erstellten Listen erfolgt in der Maske "Persönliche Zuchtwertlisten" im Modul Betrieb in der Kategorie "Tierzucht". Über die Listenauswahl am oberen, linken Bildschirmrand kann die gewünschte Liste gewählt und zur Anzeige gebracht werden.



Selbst erstellte Zuchtwertlisten können in der Maske "Persönliche Zuchtwertlisten" mit Leben gefüllt werden. Sowohl ein Ausdruck als auch ein CSV-Export der Daten ist in dieser Maske möglich.

2.11 Tier/Zuchtwerte-Detail

Die Maske der Detail-Zuchtwerte war bislang im LKV-Herdenmanager lediglich über die vorgelagerte Ansicht der Zuchtwert-Übersicht aufrufbar. Da die Anzahl an Betrieben und Tieren mit Detail-Zuchtwerten in den letzten Jahren, vor allem auch durch die KuhVisions-Projekte, zugenommen hat, sollte die Ansicht besser erreichbar werden und wurde ins Tier-Modul integriert. Damit sind Detail-Zuchtwerte, wie auch die anderen Masken aus diesem Modul, für jedes Tier direkt aufrufbar.



Die Maske "Zuchtwerte – Detail" wurde neu im Tier-Modul verankert. Damit können die Zuchtwerte eines jeden Tieres mit nur wenigen Klicks direkt aufgerufen werden.

2.12 Pro Gesund/Schlachthofbefunde

Das Modul Pro Gesund wurde im Zuge dieses Updates um die Schlachthofbefunde ergänzt. Betriebe, die der Datenübermittlung der Schlachtbefunde vom Fleischprüfring an das LKV Bayern zugestimmt haben, finden dort die Schlachthofbefunde Ihrer Tiere. Die Zustimmungserklärung ist zu finden auf der Homepage des LKV Bayern im Menüpunkt "Formulare" oder auch über den zuständigen LOP erhältlich.



Die Entwicklung dieses Schlachthofmoduls erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Fleischprüfring (Qualifood). Für die gute Zusammenarbeit, zum Nutzen der Betriebe, wollen wir auch an dieser Stelle unseren Dank aussprechen.

2.13 Pro Gesund/Schlachthofbefunde/Aktuelle Schlachtbefunde

In den "Aktuellen Schlachtbefunden" erhält der Betrieb eine Übersicht über die Befunde seiner Tiere zum jeweiligen Schlachtdatum. Die Ergebnisse des letzten Schlachtdatums werden direkt beim Aufruf der Maske angezeigt. Zusätzlich können die drei vorherigen Schlachttermine aufgerufen werden.

In der Tabelle erhält der Betrieb Informationen zu der Schlachtkategorie des Tieres (D = Kuh, E = Kalbin, A = Jungbulle) sowie die festgestellten Befunde. Über den Link ins Tiermodul kann bei Bedarf noch einmal ein genauerer Blick auf die Tiere geworfen werden.

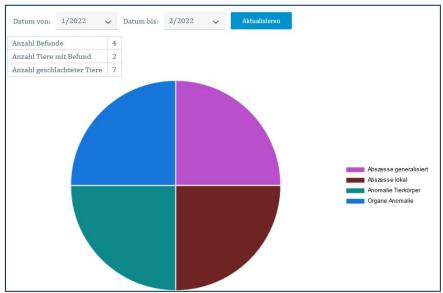


Am 29.03.2022 wurden zwei Tiere geschlachtet: Die Kuh "633 UBA" hatte den Befund "Leberegel (Rind) Leber" und für die Kuh "629 UDI" wurde kein Befund festgestellt.

2.14 Pro Gesund/Schlachthofbefunde/Übersicht Schlachtbefunde

In der Kategorie "Schlachthofbefunde" ist eine weitere Auswertung zu finden: neben den "aktuellen Schlachtbefunden" besteht in der "Übersicht Schlachtbefunde" die Möglichkeit die betrieblichen Befunde eines längeren Zeitraums auszuwerten. Beim Aufruf der Auswertung werden die Befunde des letzten Quartals dargestellt. Dieser Zeitraum kann jedoch jeweils auf Quartalsebene selbstständig erweitert werden.

Die Auswertung der Daten zeigt die "Anzahl Befunde", die "Anzahl Tiere mit Befund" sowie zur Beurteilung der Daten die "Anzahl geschlachteter Tiere". Die festgestellten Befunde werden außerdem in einer Tortengrafik übersichtlich abgebildet und aufgelistet.



Die Auswertung der betrieblichen Schlachtbefunde ergibt im letzten Quartal vier Schlachtbefunde. Diese vier Befunde wurden bei zwei Tieren festgestellt. Insgesamt wurden im Zeitraum sieben Tiere geschlachtet.

Um welche Befunde es sich handelt, wird in der Tortengrafik ersichtlich.

Unterhalb der Tortengrafik wird in einer weiteren Tabelle auf die Befunde des Betriebes eingegangen. Über die Spalte "Tiere mit Befunde" können Details zu den Tieren, für die der jeweilige Befund vorliegt, aufgerufen werden (z. B. Schlachtkategorie, Geburtsdatum, Laktationszahl, Laktationsdatum und Schlachtdatum).

Veterinärbefund Anzahl Befunde Tiere mit Befunde Befundquote 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1					Befu	ndgruppen				
Tiere (1-1 von 1)		Veterinärbefund	i	A	nzahl Befund	e	Tiere mit	Befunde	Befundquote	
(1-1 von 1) « < 1 > » 100 > KNR Ohrmarke Name Kat Geb-Dat Lakt-Zahl Lakt-Tage Schlachtdatum Befunde Befundcod	Abszes:	se generalisiert		1			1		14 %	
KNR Ohrmarke Name Kat Geb-Dat Lakt-Zahl Lakt-Tage Schlachtdatum Befunde Befundcod	Tioro									
	riere									8
	riere				(1 -	1 von 1) «	< <u>1</u> > »	100 ~		

Bei der Kuh "242 Renate" wurde der Befund "Abszesse/Tumore generalisiert" festgestellt. Über Ihre Ohrmarke ist ein weiterführender Link ins Tier-Modul möglich.

Es ist außerdem zu jedem Einzeltier ein Link ins Tier-Modul möglich. Auch dort kommt am Ende des Lebenslaufes der festgestellte Schlachtbefund eines Tieres als letztes Ereignis zur Anzeige.



Auch im Lebenslauf eines Tieres werden als Abschluss die vorliegenden Schlachtbefunde eines Tieres dargestellt.

2.15 Einstellungen/Termine

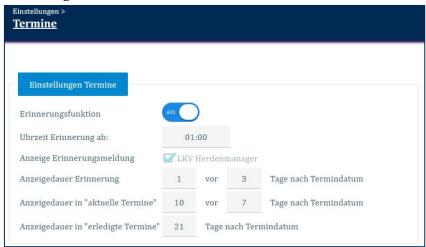
Die bereits beschriebene Änderung der Terminfunktion im LKV-Herdenmanager umfasst auch eine Maske zur Festlegung der betrieblichen Einstellungen bezüglich der "Termine". So kann jeder Betrieb beispielsweise eine Erinnerungsfunktion aktivieren. Dadurch erscheint beim Login in den LKV-Herdenmanager eine Erinnerungsmeldung zu den aktuell anstehenden und möglicherweise bereits überfälligen Terminen.



Da die Terminerinnerung aktiviert ist, erscheint beim Login in den LKV-Herdenmanager ein Pop-up Fenster, welches den Betrieb anzeigt, dass am heutigen 24.06.2022 zwei Termine angesetzt sind.

Neben der Erinnerungsfunktion selbst, kann auch die Uhrzeit eingestellt werden, ab welcher die Erinnerung im Programm erscheint sowie die Anzeigedauer der Erinnerung. Das heißt, wie viele Tage vor bzw. nach dem Termindatum soll ein Termin für die Erinnerungsfunktion berücksichtigt werden.

Außerdem ist es möglich festzulegen, wie lange die Termine in den Ansichten "aktuelle Termine" und "erledigte Termine" zur Anzeige kommen.



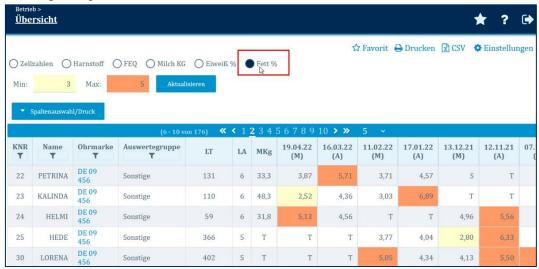
Die Neuausrichtung der Terminfunktion des LKV-Herdenmanagers umfasst auch eine Einstellungsmaske für das betriebliche Terminmanagement. Allem voran die Möglichkeit zur Aktivierung der Terminerinnerung.

Die Neugestaltung der Terminfunktion wurde mit diesem Update in den LKV-Herdenmanager integriert und soll beim kommenden Update auch in die LKV-Rind App übernommen werden.

3 Betriebs-Modul

3.1 Übersicht/Erweiterung der Auswertung um den Parameter "Fett %"

In der Maske "Übersicht" werden verschiedene Ergebnisse des Probemelkens im Verlauf des letzten Jahres dargestellt und durch das Festsetzen von Grenzwerten können Tiere mit auffälligen Werten schnell erkannt werden. Im Zuge dieses Updates wurde die Auswertung um das Merkmal "Fett "erweitert. Zu niedrige Werte (Fettgehalt kleiner 3 %) werden gelb eingefärbt und zu hohe Werte (Fettgehalt größer 5 %) erhalten eine orange Hinterlegung. Jeder Betrieb kann diese Werte in den Einstellungen selbst abändern und an seine eigenen Vorstellungen anpassen.



In der "Übersicht" der Probemelkergebnisse wurde das Merkmal "Fett %" ergänzt. Tiere mit auffälligen Werten fallen auf Grund der farbigen Hinterlegungen schnell ins Auge.

3.2 Tierlisten/persönliche Tierliste/Erweiterungen

In der "persönlichen Tierliste" haben die Betriebe die Möglichkeit nach Ihren eigenen Vorstellungen Listen zu entwerfen. Um die Auswahl an Merkmalen noch weiter zu verbessern wurden drei neue Merkmale ergänzt:

- Vater-Rasse
- Mutter-Rasse
- Genanteile

Der Wunsch nach diesen Merkmalen wurde vor allem von Betrieben, die mehrere Rassen halten, geäußert, um einen besseren Überblick über Ihre Herde zu erhalten.



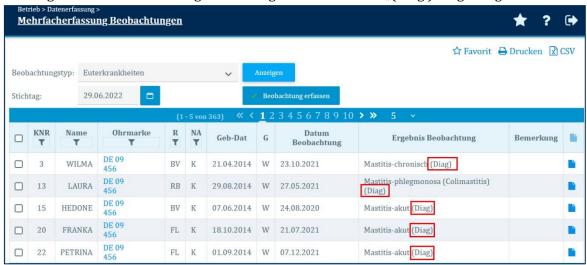
Die neuen Merkmale "Vater Rasse", "Mutter Rasse" und "Genanteile" ermöglichen vor allem bei gemischtrassigen Betrieben eine gute Übersicht.

3.3 Aktionslisten/Brunstbeobachtung/Bewusst güste Tiere

In der Aktionsliste "Brunstbeobachtung" wurden bislang Tiere, die vom Betrieb als "bewusst güst" markiert wurden, weiterhin angezeigt. Da diese Tiere allerdings nicht mehr belegt werden sollen, sondern in absehbarer Zeit den Betrieb verlassen, wurde zur besseren Übersichtlichkeit beschlossen, dass diese Tiere auch nicht mehr auf der Liste "Brunstbeobachtung" dargestellt werden.

3.4 Datenerfassung/Mehrfacherfassung Beobachtungen/Anzeige von Diagnosen

Um auch in der "Mehrfacherfassung Beobachtungen" einen kompletten Überblick über die Eingaben des Betriebes zu haben, werden dort mit diesem Update neben den Beobachtungen auch die vorhandenen Diagnosen des Betriebes mit anzeigt. Handelt es sich um eine Diagnose, wird an die Bezeichnung zur Unterscheidung zwischen Beobachtungen und Diagnosen der Zusatz "(Diag.)" angehängt.



WILMA hatte am 23.10.2021 eine chronische Mastitis. Diese Euterkrankheit wurde vom Betrieb als Diagnosen gemeldet.

Das zeigt der Zusatz "(Diag.) an der Bezeichnung.

3.5 Tierzucht/Zuchtwerte/Geschätzt/Blätterfunktion Zuchtwerte-Detail

Die Detail-Ansicht der Zuchtwerte kann über das Betriebsmodul in der Kategorie "Tierzucht" über die Maske "Zuchtwerte-Geschätzt" und den Link "Genom" geöffnet werden. Bislang musste diese Maske für jedes Tier einzeln aufgerufen werden.

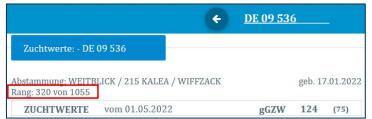
Um die Funktionalität an dieser Stelle zu verbessern, wurde mit diesem Update eine Blätterfunktion eingebaut, die ermöglicht, zwischen allen Tieren mit Detail-Zuchtwerten direkt zu wechseln ohne einen Rückschritt zur Übersichtmaske. Zudem kann über ein Drop-Down gezielt ein Tier ausgewählt und dessen Zuchtwert-Details geöffnet werden.



Über die Blätterpfeile kann in den Zuchtwert-Details zwischen den Tieren schnell gewechselt werden. Eine deutliche Zeitersparnis beim Analysieren der Zuchtwerte.

3.6 Tierzucht/Zuchtwerte/Geschätzt/Zuchtwert-Detail/Anzeige Halbgeschwister

Der Rang der Tiere wurde im Rahmen des letzten Updates in der Maske "Zuchtwerte-Details" integriert. Um diesen Rang auch richtig beurteilen zu können, wird jetzt auch zusätzlich die Anzahl an vorhandenen Halbgeschwistern mit ausgewiesen.



Dieses Tier stammt vom Bullen Weitblick und hat einen gGZW von 124. Er rangiert damit auf dem 320. Platz unter 1.055 Halbgeschwistern.

3.7 Auswertungen/Belegungsliste/Anzeige Bullen-Herdebuchnummer

In der "Belegungsliste" wurde bislang die Ohrmarke des Belegungsbullens dargestellt. Da in Bayern bei den Betrieben meist die Herdebuchnummer in Verwendung ist, wird mit diesem Update in der Spalte "Bullen-Nr." diese Herdebuchnummer angezeigt. Sollte eine Bulle keine Herdebuchnummer besitzen, kommt seine Ohrmarke stattdessen zur Anzeige.



Die Herdebuchnummer der Belegungsbullen wird nun an Stelle der Ohrmarke der Bullen in der Belegungsliste dargestellt. Liegt keine HB-Nummer vor, wird wieder die Bullen-Ohrmarke angezeigt.

3.8 Auswertungen/Beobachtungsübersicht/Beobachtungstyp auf dem Ausdruck

Um auch auf dem Ausdruck zwischen den verschiedenen Beobachtungstypen unterscheiden zu können, wird auch dort der jeweilige Beobachtungstyp mit ausgewiesen.



4 Tier-Modul

4.1 Aktionen und Beobachtungen/Anzeige Geburtsdatum, Zugang und Abgang

Der Lebenslauf eines Tieres wurde in der Maske "Aktionen und Beobachtungen" um die Information zum Geburtsdatum, zum Zugangsdatum sowie zum Abgangsdatum und der Abgangsursache erweitert.

Datum	LTag	Ereignis	
07.11.2015	123	PM 02 18,2 3,66 3,49 228 22,4	
23.10.2015	108	TU positiv	
09.10.2015	94	Mastitis-akut (LW)	
06.10.2015	91	PM 01 21,6 3,79 3,48 1312 18,8	
14.09.2015	69	1. Belegung MARMOR PS	
04.09.2015	59	PM 11 22,3 3,44 3,33 201 20,6	
26.08.2015		zugegangen	
25.08.2015	49	1. Belegung ROBBEN	
07.07.2015	0	1. Kalbung keine Angabe M	
27.09.2014		1. Belegung REUMUT	
01.12.2012		Geburtsdatum	

Dieses Tier wurde am 01.12.2012 geboren. Nach der 1.Kalbung ist es verkauft worden und ist am 26.08.2015 auf diesem Betrieb zugegangen.

4.2 Aktionen und Beobachtungen/Anzeige Entstehungsart

In den "Aktionen und Beobachtungen" wird ab diesem Update zur besseren Orientierung bei Diagnosen und Beobachtungen die Entstehungsart angezeigt.

Folgende Entstehungsarten können dabei erscheinen:

Beobachtungen	Diagnosen
HIT (HI Tier)	KPF (Klauenpfleger)
LKVZ (LKV Zentrale)	LABOR (Laborbefund)
LOP (Leistungsoberprüfer)	LOP (Leistungsoberprüfer)
LW (Landwirt)	LW (Landwirt)
SENS (Sensortechnik)	TA (Tierarzt)

Datum	LTag	Ereignis
21.06.2022	100	Fortpflanzungsstörungen Zyklusstörungen (LW)
19.04.2022	37	PM 07 49,1 4,67 3,41 909 12,9
16.03.2022	3	PM 06 Kolostralmilch
13.03.2022	0	6. Kalbung leicht/ohne Hilfe M
11.02.2022	374	PM 05 trocken
17.01.2022	349	PM 04 trocken
14.01.2022	346	Trockenstellen mit Antibiotik./mit Zitzenversieg. (LW) Orbenin
13.12.2021	314	PM 03 22,3 4,61 4,56 4820 17,1
24.11.2021	295	Klauenrehe [HLA,HRA] (KPF)
24.11.2021	295	Ohne Anzeichen für Mortellarosche Krankh. (D. digitalis) [HL,HR,VL,VR] (KPF)

Im Lebenslauf dieses Tieres befinden sich Diagnosen des Landwirts selbst (LW) sowie vom Klauenpfleger (KPF).

4.3 Aktionen und Beobachtungen/Kennzeichnung von Eigenbestandsbesamungen

Handelt es sich bei einer Besamungsmeldung um eine Eigenbestandsbesamung, wird auch diese Information dem Landwirt im Lebenslauf seiner Tiere zusätzlich dargestellt. Der Zusatz "(EBB)" wird im Falle einer Eigenbestandsbesamung bei der Belegung ergänzt.

Datum	LTag	Ereignis
30.04.2022	109	PM 07 26,0 3,28 3,61 12 8,6
06.04.2022	85	1. Belegung MALTE P*S (EBB)
28.03.2022	76	PM 06 33,8 4,82 3,52 27 26,1
11.03.2022	59	Brunst Schwache Brunst (LW)
19.02.2022	39	PM 05 35,0 3,68 3,51 19 18,0
16.02.2022	36	Brunst Schwache Brunst (LW)
18.01.2022	7	PM 04 35,4 4,15 3,98 145 12,6
11.01.2022	0	4. Kalbung mittel/ein Helfer M

Am 06.04.2022 fand eine Belegung mit dem Stier Malte P*S statt. Es handelte sich dabei um eine Eigenbestandsbesamung. was durch den Zusatz "(EBB)" bei der Belegung kenntlich gemacht wird.

4.4 Aktionen und Beobachtungen/CSV-Export

Neben dem Ausdruck der Maske "Aktionen und Beobachtungen" ist ab der neuen Version des LKV-Herdenmanagers auch die Möglichkeit zum Export einer CSV-Datei gegeben. Darin werden alle Ereignisse des Lebenslaufes angezeigt und können auch nach den eigenen Vorstellungen des Betriebes bearbeitet werden.

Datum	LTag	Text
30.04.2022	109	PM 07 26,0 3,28 3,61 12 8,6
06.04.2022	85	1. Belegung MALTE P*S (EBB)
28.03.2022	76	PM 06 33,8 4,82 3,52 27 26,1
11.03.2022	59	Brunst Schwache Brunst (LW)
19.02.2022	39	PM 05 35,0 3,68 3,51 19 18,0
16.02.2022	36	Brunst Schwache Brunst (LW)
18.01.2022	7	PM 04 35,4 4,15 3,98 145 12,6
11.01.2022	0	4. Kalbung mittel/ein Helfer M
17.12.2021	348	PM 03 trocken

Der CSV-Export der "Aktionen und Beobachtungen" erweitert die Funktionen und bietet dem Landwirt mehr Möglichkeiten um mit seinen Daten arbeiten zu können.

4.5 Aktionen und Beobachtungen/Erfassung/Darstellung Lokalisation

Bei der Erfassung der Beobachtungen ist es bei verschiedenen Beobachtungstypen möglich zusätzlich die Lokalisation zu erfassen. Die Darstellung dieser Lokalisationen wurde überarbeitet, sodass diese bei zweispaltiger Anzeige jeweils blockweise abgebildet werden, wodurch bei der Erfassung die Übersichtlichkeit verbessert wird.



Bei der Datenerfassung der Klauenerkrankungen werden alle Lokalisationen, die die linke Seite betreffen geblockt abgebildet. Das Gleiche gilt die Lokalisationen der rechten Klauen.

5 Pro Gesund-Modul

5.1 Tierliste Gesundheit/Anzeige Betriebsampeln zur Tiergesundheit

In der "Tierliste Gesundheit" sind für jedes Einzeltier jeweils eine Ampel für die Eutergesundheit, die Fruchtbarkeit, den Fett-Eiweiß-Quotient (FEQ), den Harnstoff und die Leistungsentwicklung enthalten. Um nicht nur für die Einzeltiere, sondern auch auf Betriebsebene eine Aussage zu diesen Bereichen treffen zu können, werden oberhalb der Tierliste weitere Ampeln auf Betriebsebene angezeigt.



Dieser Betrieb weist eine grüne Ampel im Bereich "Eutergesundheit" auf. Im Bereich "Fruchtbarkeit" scheint der Betrieb jedoch Probleme zu haben. Die Betriebsampel steht auf rot.

Die Einstellungen für die Betriebsampeln sind unter "Einstellungen/Gesundheit" zu finden und können von den Betrieben an die eigenen Vorstellungen angepasst werden.

5.2 Diagnoseübersicht/Diagnosen aktuell/Umbau Maske zur Diagnose-Erfassung

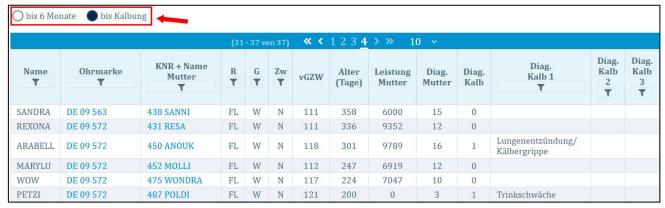
Die Übersichtlichkeit der Maske zur Diagnose-Erfassung wurde durch den neuen Maskenaufbau deutlich verbessert. Bislang waren die Eingabefelder für die Diagnose-Erfassung nebeneinander angeordnet. Vor allem die Eingabe von Lokalisationen war dadurch erschwert. Die Anordnung der Eingabefelder ist nach dem Update untereinander, wodurch alle Eingaben schnell und mit wenigen Klicks möglich sind.



Die Eingabefelder zur Diagnose-Erfassung sind seit diesem Update des LKV-Herdenmanager nicht mehr nebeneinander angeordnet, sondern untereinander. Ein deutliches Plus für die Übersichtlichkeit bei der Erfassung.

5.3 Kälbergesundheit/Selektionshilfe/Erweiterung um Tiere "bis zur Kalbung"

Die "Selektionshilfe" in der Kategorie "Kälbergesundheit" des Pro Gesund Moduls beinhaltete bislang alle Kälber bis zu einem Alter von sechs Monaten. Da immer häufiger der Wunsch aufkam auch Tiere, die älter als sechs Monate sind an Hand dieser Liste zu selektieren, wurde die Maske dahingehend erweitert. Über einen Radio-Button kann der Landwirt wählen zwischen den Kälbern "bis 6 Monate" und den Tieren "bis Kalbung". Damit kann eine Selektionsentscheidung für Jungrinder und Kalbinnen auch mit der "Selektionshilfe" getroffen werden.



Oberhalb der Tabelle wird festgelegt, welche Tiere angezeigt werden sollen. Neben den Kälbern bis zu einem Alter von sechs Monaten, können auch Jungrinder und Kalbinnen bis zu deren Kalbung mit dieser Liste selektiert werden.

5.4 Klauengesundheit/Übersicht Klauenbefunde/Gepflegte Tiere ohne Befund

Die Maske "Übersicht Klauenbefunde" wurde um die Kennzahl "Gepflegte Tiere ohne Befund" ergänzt. Es handelt sich dabei um diejenigen Tiere, die im ausgewerteten Zeitraum keinen Klauenbefund vorweisen, sondern lediglich die Meldung zum Klauenschnitt (Klauenpflege ohne Befund).



Im Zeitraum eines Jahres wurde auf diesem Betrieb bei 15 Tieren die Klauenpflege durchgeführt und kein Befund gemeldet.

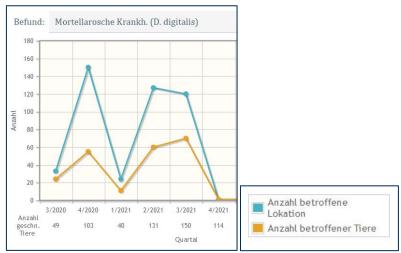
5.5 Klauengesundheit/Entwicklung Klauengesundheit/Änderung Legende

Zu Verdeutlichung der Bedeutungen der beiden abgebildeten Linien in der Auswertung der "Entwicklung Klauengesundheit" wurde eine textuelle Änderung in der Legende vorgenommen.

Blaue Linie → Anzahl betroffene Lokationen

Orange Linie → Anzahl betroffener Tiere

Der Unterschied zwischen den beiden Linien verdeutlicht daher, dass für ein Tier an mehreren Lokationen derselbe Befund erfasst wurde.

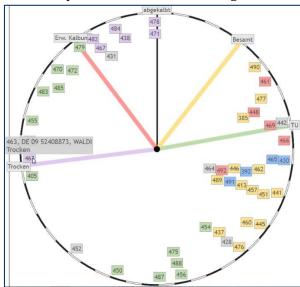


In der "Entwicklung Klauengesundheit" wird sowohl die Anzahl an betroffenen Tieren, als auch die insgesamte Anzahl an betroffenen Lokationen ausgewertet.

6 Fehler

6.1 Betrieb/Aktionslisten/Brunstrad/Anzeige Detail-Information

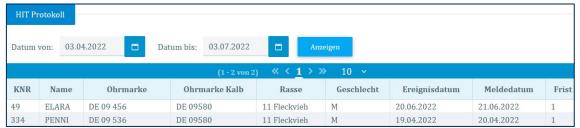
Die Detail-Information der Tiere, die beim Mouse-Over über die Kennnummer der Kühe und die Ohrmarke der Jungtiere erscheint, war in der bisherigen Version des LKV-Herdenmanagers bei Tieren am Rand des Brunstrades abgeschnitten und nicht vollständig erkennbar. Mit diesem Update wurde das Problem behoben, wodurch auch bei diesen Tieren die komplette Tier-Information abgebildet wird.



Auch bei Tieren am Rande Brunstrades wird die Detail-Information jetzt vollständig dargestellt.

6.2 Betrieb/Datenerfassung/HIT-Meldungen/Geburt/Anzeige Protokoll

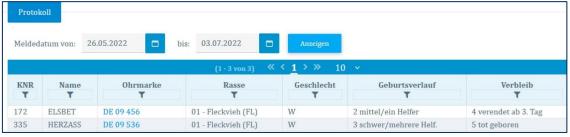
Das Protokoll der HIT-Meldungen umfasst die bereits durch den Betrieb getätigten HIT-Meldungen. Beim Aufruf dieses Protokolls gab es in der bisherigen Version des LKV-Herdenmanagers bei den HIT-Geburtsmeldungen einen Fehler. Dieser konnte gelöst werden, wodurch das HIT-Protokoll der Geburtsmeldungen ab dieser Version wieder fehlerfrei zu Verfügung steht.



Das Problem bei der Anzeige des HIT-Protokolls der Geburtsmeldungen konnte gelöst werden.

6.3 Betrieb/Datenerfassung/Totgeburtsmeldung/Anzeige Protokoll

Die vom Betrieb gespeicherten Totgeburtsmeldungen werden in einem Protokoll am Ende der Meldemaske zusammengefasst. In der bisherigen Version des LKV-Herdenmanagers verursacht die Anzeige des Protokolls der Totgeburtsmeldungen jedoch einen Fehler. Dieser wurde behoben, sodass auch dieses Meldeprotokoll wieder vollumfänglich genutzt werden kann.



Das Meldeprotokoll der Totgeburten gibt nun wieder einen Überblick über die vom Betrieb gespeicherten Meldungen.

6.4 Betrieb/Tierzucht/Gezielte Paarung/Link ins Tier-Modul

Der Link aus der Maske "Gezielte Paarung" ins Tier-Modul verursacht in bestimmten Fällen ein Problem, wodurch der Link nicht funktionierte. Dieses Problem wurde gelöst, sodass der Link mit dem Update auch immer zum gewünschten Tier führt.

6.5 Betrieb/Jahresübersichten/Lebensleistungsübersicht/Berechnung Betriebsdurchschnitt

Bei der Berechnung des Betriebsdurchschnitts der Lebenstagsleistung hatte sich ein kleiner Fehler eingeschlichen. Die Rechenweise wurde korrigiert, wodurch nun bei jedem Betrieb der korrekte Wert dargestellt wird.

6.6 Tier/Aktionen und Beobachtungen/Totgeburtsmeldung/Übernahme Ohrmarke

Beim Klick auf den Button "Totgeburtsmeldung" in der Maske "Aktionen und Beobachtungen" wurde die Ohrmarke des aktuell angezeigten Tieres nicht wie beabsichtigt mit in die Meldemaske der Totgeburtsmeldung übernommen.

Diese Logik funktionierte bereits in den früheren Versionen des LKV-Herdenmanagers und steht den Betrieben mit dem Update wieder zur Verfügung.

6.7 Tier/Ausdrucke/Anzeige Zugangsdatum

In der bisherigen Version des LKV-Herdenmanagers wurde das Zugangsdatum eines Tieres auf dem Betriebszuchtblatt nicht angezeigt. Die Anzeige wurde korrigiert, wodurch nun auch das Zugangsdatum auf dem Betriebszuchtblatt eines Tieres abgebildet wird.